

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-12-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

17. Dezember 1963

17 XII 63
Lieber Gottfried, -

anlässlich Ihres kurzen Besuches hier, fragte ich Sie, ob S. Fischer beabsichtige, den in der Hauptausgabe vergriffenen "Wendepunkt" neu aufzulegen, da ich anderenfalles die Rechte an die Nymphenburger Verlagshandlung geben würde. Sie versprachen, mir innerhalb einer Woche, oderso, Bescheid zu geben. Inzwischen ist die Angelegenheit wohl in Vergessenheit geraten.

Dafür hat aber "Nymphenburg" zweimal Bestellungen für den "Wendepunkt", wie auch für den "Vulkan" bei S. Fischer aufgegeben, und ist beide Male dahin berichtet worden, die betreffenden Bücher seien vergriffen. Des zum Beweise lege ich Ihnen den Bestellschein der Nymphenburger, wie die Antwortkarte von S. Fischer bei.

Begreiflicher Weise ist nunmehr Herr Spangenberg der Ueberzeugung, auch "Der Vulkan" sei de facto vergriffen, obgleich ich ihm im Frühling mitgeteilt hatte, von diesem Buch habe abrechnungsgemäss S. Fischer noch über 5000 Exemplare auf Lager.

Sie werden verstehen, dass all diese Vorgänge mir unheimlich sind. Einerseits muss ich mich fragen, ob denn der Verkauf des "Vulkan" (55 Exemplare in einem Halbjahr) so miserabel wäre, wenn das geringste für das Buch geschähe, und man nicht, auf Bestellung, leugnete, dass es überhaupt vorhanden sei. Ich darf in diesem Zusammenhang auf den Tschaikowsky-Roman von Klaus hinweisen, ein Buch, das ~~vier~~ Jahre vor dem "Vulkan" herauskam und noch heute jährlich in fast 300 Exemplaren verkauft wird.

Wie erklären Sie sich das Ganze ? Und wie steht es nun wirklich mit dem "Wendepunkt" ? Für Ihren freundlichen Bescheid, noch ehe Sie wieder nach Camaiore entschwinden, wäre ich dankbar.

Ihnen und Tutti alles Gute für Weihnachten und den Jahreswechsel

von immer Ihrer

